



Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus

Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

Gemeindeverwaltung stellt Praxis Dr. Zuther die Gemeindehalle als Impfzentrum zur Verfügung

Foto: Gemeinde Loffenau

Bundeswaldprämie: Loffenau erhält Bescheid über die Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes

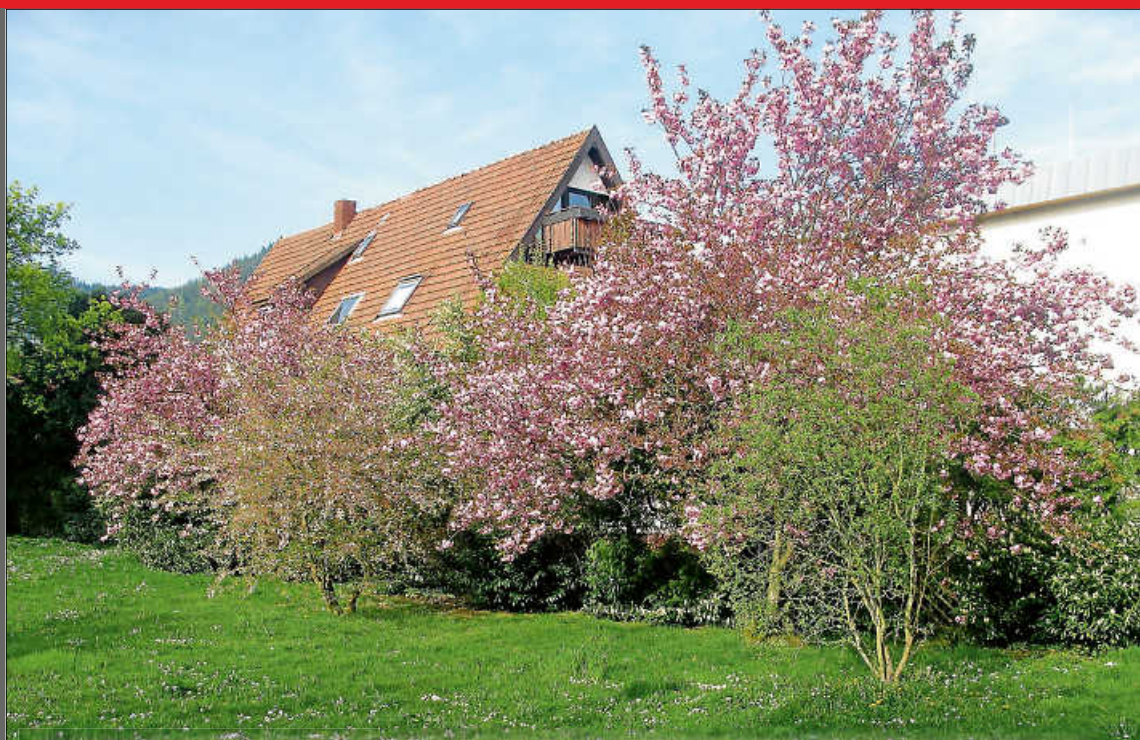


Virtuelle Jahreshaupt- versammlung und Neuwahlen bei den Teufelsfliegern

Foto: Gemeinde Loffenau

Wetter: Machtkampf zwischen Frühling und Spätwinter – wann wird es endlich wieder warm?

Im Mai könnte der Frühling so richtig durchstarten, zumindest zeichnet sich ein erster Trend auf wärmeres Wetter für diesen Frühlingsmonat ab.



Fotos: Gemeinde Loffenau

Das Rathaus informiert

Corona-Impfung jetzt auch beim Hausarzt möglich

Gemeindeverwaltung stellt Dr. Zuther und Team die Gemeindehalle als Impfzentrum zur Verfügung

Die Impfkampagne gegen das Coronavirus verlief in Deutschland bisher eher schleppend - viel Hoffnung ruht deshalb auf den Hausärztinnen und Hausärzten, die seit dem 6. April bundesweit in ihren Praxen impfen dürfen, so auch in Loffenau.

Damit in Loffenau möglichst zeitnah alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich impfen zu lassen, hat die Gemeindeverwaltung der Praxis Dr. Zuther kurzerhand die Räumlichkeiten der Gemeindehalle zur Verfügung gestellt. Dort wird Dr. Zuther und sein Team zunächst bis Ende Mai Impfungen durchführen.

Selbstverständlich bedarf es einer vorherigen Terminvereinbarung mit der Praxis.

Die Gemeindeverwaltung hofft, dass nun auch regelmäßig und ausreichend Impfdosen geliefert werden, damit zügig geimpft und die Pandemie somit schneller bekämpft werden kann.



Fotos: Gemeinde Loffenau

Ausweitung der Testmöglichkeiten: ab dieser Woche zusätzlich Schnelltests in den Räumlichkeiten der Adlerstuben/Belvedere möglich

Für alle Loffenauer Einwohnerinnen und Einwohner steht das interkommunale Testzentrum in der Stadthalle Gernsbach jede Woche am Dienstag und Freitag von jeweils 15 - 18 Uhr offen.

Ab dieser Woche bieten wir zusätzlich noch folgende Testmöglichkeit an: Ab heute, dem 15.04., können Sie sich jede Woche am Donnerstag von 18 - 20 Uhr und am Samstag von 10 - 13 Uhr in den Räumlichkeiten der Adlerstuben kostenlos per Schnelltest testen lassen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte machen Sie vom Testangebot in Gernsbach und neu in Loffenau rege Gebrauch. Jede erkannte Infektion hilft, die Infektionsketten zu unterbrechen und die Infektionszahlen auf lange Sicht wieder zu senken!

Weiterer Ausbau der Teststrategie in Loffenau: ab dieser Woche zweimaliges freiwilliges Testangebot für Kita-Kinder

Ab dieser Woche bis vorerst Ende Mai werden wir in Loffenau für jedes Krippen- und für jedes Kindergartenkind ein zweimaliges freiwilliges Testangebot pro Woche anbieten können. Die Eltern bekommen Schnelltests zur Eigenanwendung mit nach Hause und können ihr Kind zu Hause testen. Damit haben wir einen weiteren wichtigen Baustein in der Pandemiebekämpfung, damit die Infektionszahlen wieder sinken und Lockerungen wieder in Sicht kommen.

Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus

Mit Beschluss vom 8. April 2021 hat die Landesregierung die Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert. Die Änderungen betreffen den Betrieb der Schulen und traten am 12. April 2021 in Kraft.

- Umsetzung der bereits angekündigten Aussetzung des Präsenzunterrichts vom 12. bis 18. April 2021.
- Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der Klassenstufen 5 und 6 der auf der Grundschule aufbauenden Schulen sowie der entsprechenden Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) kehren in der ersten Schulwoche nach den Osterferien (12. bis 18. April 2021) vorübergehend in den Fernunterricht zurück.
- Es wird eine Notbetreuung für teilnahmeberechtigte Schülerinnen und Schüler der Grundschule, der Klassenstufen 5 bis 7 der auf der Grundschule aufbauenden Schulen sowie aller Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren angeboten. Dabei gelten die bisherigen Zugangsvoraussetzungen.

Angesichts der **Verbreitung der Virusmutation B.1.1.7** unter Kindern und Jugendlichen, wird die Strategie des Schulbetriebs nach den Osterferien angepasst:



Ab 12. April **kein Präsenzunterricht an allen Schulen**. Keine Nachmittagsbetreuung, Horte und Horte an Schulen schließen ebenfalls.

Für Grundschulen und alle Klassen der weiterführenden Schulen gilt: Fernunterricht mit Material, analog oder digital



Notbetreuung für Schüler*innen der Klassen 1 bis 7 wird eingerichtet.



Ausgenommen sind folgende Gruppen:

- » An **Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (G und K)**, sowie Schulkindergärten mit diesen Förderschwerpunkten, ist weiterhin Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen mit Beachtung der Hygienevorgaben möglich.
- » Wechselbetrieb von Präsenz- und Fernunterricht für **Abschlussklassen** können die Schulen individuell festlegen.



Weiterhin gültig:

Es besteht keine Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht.



Schulbetrieb ab dem 19. April 2021 – wenn es das Infektionsgeschehen zulässt: Wechselbetrieb für alle Klassenstufen aller Schularten mit Testpflicht.

Zum Schutz vor Infektionen soll ein negativer Coronatest die Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht und an der Notbetreuung sein.



Weitere Informationen zu den Tests folgen zeitnah.



Hospizdienst Rastatt: Neuer Ausbildungskurs für Hospizbegleiter*innen beginnt im Juni 2021

Auch in diesem Jahr bietet der Hospizdienst Rastatt e.V. wieder eine Ausbildung zum Hospizbegleiter*in an. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung können sich alle Interessierte informieren, sowie Wissenswertes über die Hospizarbeit, den Ablauf, Inhalte und die Termine der Ausbildung erfahren.

Die Info-Veranstaltungen am 17.5.2021 und am 27.5.2021 um 18:30 Uhr finden coronabedingt nur online über ZOOM statt. Dazu benötigen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit Kamera, sowie eine stabile Internetverbindung.

Im Rahmen der Ausbildung wird es ein Orientierungswochenende, ein Aufbau- und ein Vertiefungsseminar geben sowie 10 Themenabende. Am Ende muss noch ein praktischer Einsatz geleistet werden. Dies alles erstreckt sich

über einen Zeitraum von ungefähr sechs Monaten. Die Ausbildung verpflichtet Sie nicht dazu, auch in diesem Bereich tätig zu werden, so der Hospizdienst Rastatt e. V. Wenn Sie sich diese Aufgabe zutrauen oder auch Ihre diesbezüglichen Fragen mit den Koordinatorinnen des Hospizdienstes besprechen wollen, nehmen Sie gerne Kontakt mit Ashley Basse oder Iris Pinkinelli auf, die Sie von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter 07222 775540 erreichen können. Anmeldungen zur Info-Veranstaltung sind ebenfalls telefonisch oder per E-Mail an info@hospizdienst-rastatt.de möglich.

Bundeswaldprämie: Loffenau erhält Bescheid über die Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes

Die Bundesregierung hat vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und als Reaktion auf deren wirtschaftliche Folgen im Juni vergangenen Jahres ein Konjunktur- und Zukunftspaket mit einem Gesamtvolumen von 130 Mrd. Euro beschlossen. In diesem Rahmen stellt die Bundesregierung 700 Mio. Euro für den Sektor Forst und Holz bereit. Neben einem Investitionsprogramm und einer Stärkung des Holzbaus können 500 Mio. Euro direkt von Waldbesitzern beantragt werden, sofern die Nachhaltigkeit der Waldbewirtschaftung zertifiziert ist. Dies hat die Gemeindeverwaltung getan und ihren Antrag über die zertifizierte Waldfläche von 1.300 ha eingereicht. Erfreulich ist nun, dass die Gemeindeverwaltung zu Beginn der Woche den Bescheid über die Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes in Höhe von 130.000 Euro erhalten hat. Dies entspricht dem von der Bundesregierung festgelegten einmaligen Förderbetrag in Höhe von 100 Euro pro Hektar Wald.



Nachhaltigkeitsprämie Wald

des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft



WILD-HOG-Festival 2021 abgesagt

Das alljährlich im September im Herrenalber Ortsteil Bernbach stattfindende WILD-HOG-Musikfestival ist für dieses Jahr abgesagt. Laut einer Mitteilung des Organisationsteams erfordere die Planung und Umsetzung eines solchen Events unter Corona-Bedingungen mehr Manpower und Zeit, als unter normalen Voraussetzungen. Aus diesem Grund könne man dem eigenen Anspruch, „Besuchern und Fans immer ein ganz besonderes WILD-HOG-Festival zu bieten“, 2021 nicht gerecht werden.

Die Organisatoren bitten um Verständnis für die Absage und versprechen, 2022 ein „noch schöneres Festival zu veranstalten“. Weitere Infos gibt es auf der Webseite unter www.wildhogrevival.de und der WILD-HOG-Facebook-Seite.

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 30.03.2021

TOP 1: Tonaufzeichnung von Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

Die Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden künftig zu Zwecken einer zeitnaheren und qualitativeren Fertigung der Niederschrift aufgenommen. Nach Erstellung der Niederschrift und Unterzeichnung durch alle Urkundspersonen werden die Tonaufnahmen wieder gelöscht. Der Gemeinderat stimmte dem Vorgehen einstimmig zu.

TOP 2: Bauanträge

Der Gemeinderat erteilte jeweils einstimmig das kommunale Einvernehmen zu folgenden Vorhaben:

- Am Bauwagen des Waldkindergartens soll ein neuer Unterstand in der Form eines kleinen Carports errichtet werden.
- Durch eine Bauvoranfrage wurde angefragt, ob ein Grundstück im Herdweg grundsätzlich mit einem Einfamilienhaus bebaut werden kann.
- Der Reitverein plant, das Dach der Reithalle zu sanieren. Hierbei soll auch das Dach des Reiterstüble sowie der angrenzenden Lagerräume erneuert werden. Da die neue Dachkante im hinteren (südlichen) Bereich weiter nach unten gezogen werden soll, muss hier ein Bauantrag gestellt werden.

TOP 3: Verabschiedung Haushaltsplan 2021 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2021

Der Haushalt wurde am 09.03. in den Gemeinderat eingebracht und am 16.03. beraten. Die Haushaltsreden der Fraktionen wurden im letzten Mitteilungsblatt abgedruckt. Vor Beschlussfassung über den gesamten Haushaltsplan wurden sechs Anträge behandelt: Die Freien Wähler zogen den Antrag, die Maßnahmen beim Albtaljagdhaus (UV-Desinfektionsanlage und Kleinkläranlage) zu streichen, zurück, nachdem Bürgermeister Burger zusagte, die Thematik vor einer etwaigen Auftragserteilung nochmals im Rat zu behandeln. Der Antrag der Freien Wähler, eine für das Jahr 2022 von der Verwaltung eingeplante Straßenzustandserfassung bereits im Jahr 2021 durchzuführen, wurde mehrheitlich abgelehnt. Ebenso wurden die nächsten beiden Anträge der Freien Wähler mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt: die Friedhofsumgestaltung sollte auf maximal 70.000 Euro begrenzt werden und ein Wasserstrukturgutachten, das für 2022 eingeplant ist, sollte ins Jahr 2021 vorgezogen werden. Bürgermeister Burger sagte zu, dem Antrag der SPD & ALB zu folgen und bis zur Gemeinderatsklausur im Herbst Projektideen im Bereich Jugendarbeit und Klimaschutz zu erarbeiten. Auch das Thema Leader soll berücksichtigt werden. Zuletzt beantragte die Verwaltung als Nachtrag zur Haushaltsplanerstellung die Aufnahme einer 0,3 Stelle befristet auf zwei Jahre in den Stellenplan. Damit sollen die Arbeitsrückstände in der Kämmerei, die durch Krankheitsausfall im Jahr 2020 entstanden sind, aufgearbeitet werden. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, eine 0,5 Stelle befristet auf ein Jahr oder alternativ eine 0,3 Stelle befristet auf zwei Jahre in den Plan aufzunehmen. Zum Schluss beschloss der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsplan sowie den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2021.

TOP 4: Vorberatung Mitverlegung im Zuge Breitbandausbau Eigenbetrieb Breitbandversorgung im Landkreis Rastatt

Im Juni diesen Jahres starten die Arbeiten des Landkreises zur Verlegung des sogenannten Backbonenetzes. Dabei werden das Gewerbegebiet und die Grundschule an Glasfaser angeschlossen. Die Gemeinde muss nun entscheiden, ob und wenn ja in welchem Umfang sie in die offene Trasse eigene Leerrohre für einen späteren Glasfaserausbau mitverlegt. Es wurden verschiedene Optionen geprüft: Von der Mitverlegung an der ganzen Trasse (671.000 Euro) bis hin zur Minimalvariante Verlegung für die Gemeindehalle und Rathaus (6.000 Euro).

Alle Optionen sind aktuell nicht förderfähig, da derzeit nur die unterversorgten Gebiete (sogenannte weiße Flecken; bis 30 Mbit/s downstream) gefördert werden. Loffenau ist aktuell noch gut mit Internet versorgt und hat im Siedlungsbereich überwiegend sogenannte schwarze Flecken sowie an den Rändern graue Flecken. Ein Förderprogramm für den Ausbau in grauen Flecken (Aufgreifschwelle 100 Mbit/s) ist geplant, greift aber in diesem Jahr noch nicht. Die Verwaltung empfiehlt deshalb die Minimalvariante Mitverlegung für die Gemeindehalle und das Rathaus für 6.000 Euro. Ein Beschluss wurde nicht gefasst, dieser ist für die nächste Sitzung des Gemeinderats vorgesehen.

TOP 5: Ausschreibung Neugestaltung Friedhof

Die Umgestaltung des Friedhofs wurde zunächst für das Haushaltsjahr 2020 geplant und nun ins Jahr 2021 verschoben. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die Aufträge für die Arbeiten zur Umgestaltung auszuschreiben. Geplant ist die Anlage eines barrierefreien Weges vom Hauptweg in den oberen Teil des Friedhof. Weiter sollen neue Grabarten angelegt werden, z.B. Urnenrasengrab, Urnenbaumgrab und ein gärtnerisch gepflegtes Grabfeld. Über den weiteren Fortgang wird wieder berichtet.

TOP 6: Ende Zinsbindung Darlehen Gemeinde an Wasserversorgung und Einführung Konzessionsabgabe

Der Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Loffenau hat in der Vergangenheit ein Darlehen vom Kernhaushalt der Gemeinde aufgenommen, das mit 5 % im Jahr verzinst wird. Die Zinsbindung läuft Ende des Jahres 2021 aus, so dass hier eine Neuregelung notwendig ist. Die Verwaltung schlägt vor, aufgrund der aktuellen Geldmarktlage den Zinssatz auf 1,5 % abzusenken und eine Wasserkonzessionsabgabe einzuführen. Zusammen mit der Verrechnung aller vom Wasserversorgungsbetrieb von der Gemeinde in Anspruch genommenen Leistungen (Personal) kann somit der Ertrag für den Kernhaushalt annähernd gleich gehalten werden. Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit entsprechender Umsetzung beauftragt.

TOP 7: Vermietung und Preise Gemeindehalle während pächterloser Zeit

Aktuell stehen die Räumlichkeiten der Gaststätte Adlerstuben/Belvedere leer. Die Verwaltung erarbeitet aktuell verschiedene Handlungsoptionen zur Entscheidung für den Gemeinderat. In der Interimszeit können die Räumlichkeiten der Halle und der Gaststätte gemietet werden (sofern Corona dies zulässt). Der Gemeinderat hat die Mietpreise nun beschlossen. Diese können auf der Homepage der Gemeinde, www.loffenau.de, abgerufen werden.

TOP 8: Bekanntgaben

Bürgermeister Burger gibt bekannt, dass die Fehlfunktion im Regenüberlaufbecken Igelbach vor wenigen Wochen kurz vor der turnusmäßigen Wartung aufgetreten ist. Die Verwaltung prüft, ob eine Reduzierung des Wartungsintervalls von 3 auf 2 Jahre sinnvoll ist.

TOP 9: Bürgerfragestunde

Entfiel, da keine Bürgerinnen und Bürger anwesend waren.

TOP 10: Sonstiges

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Eltern der Kinder in Krippe, Kindergarten und Hort die Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar aufgrund der Schließzeit wegen Corona zu erlassen. Für die Notbetreuung ist ein Beitrag zu bezahlen. Gemeinderat Singer bittet Bürgermeister Burger, dass er im Rahmen seines Kreistagsmandates auf eine für das Murgtal gute Lösung für das künftige Großklinikum Mittelbaden hinwirkt. Bürgermeister Burger sagte zu und teilte mit, dass für die Auswahl des künftigen Standortes aber nur ein Mittelzentrum in Frage komme. Gemeinderat Reik fragte, ob denn schon ein Bürgerpreisträger feststeht. Bürgermeister Burger teilte mit, dass der Stiftungsrat der Bürgerstiftung einen Preisträger ausgewählt hat. Dieser wird nun vom Bürgermeister informiert. Leider fallen der Neujahrsempfang sowie andere Veranstaltungen mit Publikum für eine Verleihung im entsprechenden Rahmen aus. Die Verleihung des Preises soll aber dennoch in einem würdigen Rahmen stattfinden.

Immaterielles Kulturerbe: Bewerbungsverfahren 2021 zum Eintrag in das bundesweite Verzeichnis

Das UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes aus dem Jahr 2006 ist in der Bundesrepublik am 10.07.2013 in Kraft getreten. Zwischenzeitlich sind mehr als 170 Staaten dieser völkerrechtlich verbindlichen UNESCO-Konvention beigetreten. Einige hundert kulturelle Ausdrucksformen aus allen Weltregionen sind im Laufe der Jahre bei der UNESCO in zwei Listen und einem Register verzeichnet. Schrittweise wird hierzu ein Verzeichnis des in der Bundesrepublik gepflegten Immateriellen Kulturerbes erstellt.

Seit 2013 wurden bereits vier Bewerbungsrunden durchgeführt. Hierbei wurde bundesweit die Erfahrung gemacht, dass die Breite des möglichen Immateriellen Kulturerbes immens ist. Im Verzeichnis Deutschlands sind zwischenzeitlich 126 lebendige Kulturformen sowie Modellprogramme der Erhaltung Immateriellen Kulturerbes eingetragen.

Aus Baden-Württemberg wurden bisher u. a. folgende Kulturformen in das bundesweite Verzeichnis aufgenommen:

- Schwäbisch-alemannische Fastnacht
- Moderner Tanz - Stilformen und Vermittlungstraditionen der Rhythmus- und Ausdruckstanzbewegung
- Orgelbau und Orgelmusik
- Handwerksgesellenwanderschaft Walz
- Posaunenchor
- Die Tradition des Schäferlaufs und Schäferhandwerks in Markgröningen, Bad Urach und Wildberg
- Das Bauhüttenwesen - Weitergabe, Dokumentation, Bewahrung und Förderung von Handwerkstechniken und -wissen (Register Guter Praxisbeispiele)

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt

Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39,
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr,
Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 17. und Sonntag, 18. April

Dr. Sucker-Swoboda, Sézanner Str. 62,
Malsch, Telefon 07246 6848

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. April

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Freitag, 16. April

CentraVita Apotheke, Kurpromenade 1 - 3,
Bad Herrenalb, Telefon 924850

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Samstag, 17. April

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Sonntag, 18. April

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstraße 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64,
Baden-Baden (Lichtental), Telefon 07221 7469

Montag, 19. April

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 524250

Dienstag, 20. April

Schwarzwald-Vital-Apotheke, Bismarckstraße 53,
Gaggenau, Telefon 07225 917690

Mittwoch, 21. April

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Donnerstag, 22. April

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen
für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 990479

Sozialstation Gernsbach e. V.

Scheffelstraße 2, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 17. und Sonntag, 18. April**

Dominik Sämman, Julia Axt, Olga Sotow, Jasmin Melcher,
Heike Bäuerle, Natalie Felske, Marietta de Laporte,
Angelika Burkhart-Schillinger, Sylwia Dortmann

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum · Amtsblatt der Gemeinde Loffenau · Herausgeber:

Gemeinde Loffenau · Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau · Fon:
07083 9233-0 · Fax: 07083 9233-20 · E-Mail: Gemeinde@loffenau.de ·
Homepage: www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Burger oder der Vertreter im Amt.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG ·
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt · Fon: 07033 525-0 ·
Fax: 07033 2048 · Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum · Merklinger
Straße 20 · 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau · Luisenstraße 41 ·
76571 Gaggenau · Fon: 07225 9747-12 · Fax: 07033 3209232 ·
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlichen Abonnementgebühren

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH ·
Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 6924-0 ·
E-Mail: info@gsvertrieb.de · Internet: www.gsvertrieb.de

- Amateurmusikpflege in Baden-Württemberg (Register Guter Praxisbeispiele)
- Streuobstanbau

Bis zum 30. November 2021 können sich wieder Gruppen, Gemeinschaften und Einzelpersonen mit ihrer lebendigen Alltagskultur, ihrem Wissen und Können um die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes bewerben.

Zum Immateriellen Kulturerbe zählen Tanz, Theater, Musik, mündliche Überlieferungen, Naturheilkunde und Handwerkstechniken. Wichtig hierbei ist, dass die Tradition oder der Brauch bereits über Generationen in einer Region oder einem Land betrieben wird und in Zukunft in seiner Ausübung gesichert sein muss.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-werden.

Virtuelle Karriereberatung zu Berufen in Uniform

Auch wenn derzeit ein Besuch in den Berufsinformationszentren nicht möglich ist, versorgt die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt Jugendliche, die sich für einen Beruf in Uniform interessieren, mit Informationen aus erster Hand. So bietet die Arbeitsagentur in den nächsten Monaten zusammen mit Karriereberaterinnen und -beratern der Polizei, Bundespolizei und dem Zoll virtuelle Sprechstunden an. Nach 30-minütigen Vorträgen in denen alle Infos und Aspekte zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten erläutert werden, besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Nächste Termine:

- | | | |
|--------------|-----------|---------------|
| • 21.04.2021 | 15:00 Uhr | Polizei |
| • 29.04.2021 | 15:00 Uhr | Zoll |
| • 19.05.2021 | 15:00 Uhr | Polizei |
| • 20.05.2021 | 15:00 Uhr | Bundespolizei |

Die Veranstaltungen sind kostenlos, für die Teilnahme wird allerdings ein internetfähiges Gerät benötigt. Interessierte können sich - bis drei Tage vor dem jeweiligen Termin - per E-Mail an Rastatt.BIZ@arbeitsagentur.de anmelden. Die Zugangsdaten zur virtuellen Vortragsplattform erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung.

Informationen zum Veranstaltungsprogramm der Berufsinformationszentren Karlsruhe und Rastatt sind rund um die Uhr in der Veranstaltungsdatenbank auf der Homepage der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt - www.arbeitsagentur.de/karlsruhe-rastatt - abrufbar.

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg: Aktuelle Jahresausgabe "Naturschutz-Info" veröffentlicht

Streuobstwiesen und Monitoringprojekte im Fokus

Die Fachzeitschrift „Naturschutz-Info“ informiert ausführlich über aktuelle Entwicklungen, Projekte, Erhebungen und Hintergründe im baden-württembergischen Naturschutz. An Naturschutzthemen Interessierte finden hier aktuelle Ergebnisse und landesspezifische Beispiele. Das nun erschienene aktuelle Heft gibt einen Überblick über die Aktivitäten im Jahr 2020. Neben zahlreichen Monitoringberichten steht das Thema Streuobstwiesen im Fokus.

Streuobstwiesen

Im Sommer 2020 wurde das Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg novelliert. Artenreichen Streuobstwiesen wurden durch ein Erhaltungsgebot unter besonderen Schutz gestellt. Der Landkreis Tübingen gehört zusammen mit den benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen und Reutlingen zu den bedeutendsten Streuobstgebieten Mitteleuropas, die es zu erhalten gilt.

Zahlreiche Projekte wurden landesweit umgesetzt, um diese artenreiche Kulturlandschaft zu erhalten. An einer Pacht interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Umkreis von Mössingen können sich über die Internet-Plattform „myStuecke“ informieren, für welche Grundstücke mit welchem Obstarten man sich noch bewerben kann. Innerhalb kurzer Zeit konnten so 400 städtische, nicht mehr genutzte „Obstbaum-Stücke“ interessierten Nutzer*innen zugeteilt werden. Die Stiftung Körperbehindertenförderung Neckar-Alb unterstützt die Anschaffung von Geräten, die bei der Pflege und Ernte von Streuobstwiesen benötigt werden. Im Rahmen des Projektes „Streuobst-SOLAWI - solidarisch-kooperative, nachhaltige Streuobstbewirtschaftung“ finanzieren Verbraucher und Verbraucherinnen direkt eine landwirtschaftliche oder gärtnerische Produktion von Lebensmittel und erhalten dafür die entsprechenden Erzeugnisse.

Details zu den Projekten und weitere Beispiele aus Baden-Württemberg finden Sie in der aktuellen Ausgabe „Naturschutz-Info 2020“, die kostenlos als barrierefreie PDF-Datei im Internetauftritt der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg heruntergeladen werden kann.

Energiesparen im Garten – Teil 1

Wer gerne Solarstrom im Garten produzieren möchte, für den sind sogenannte Single-Module bzw. Plugin-Module mit integriertem Ladestromregler und einem Solarakku interessant. Diese Solarmodule können dann am Wohnmobil, Balkon oder an der Gartenlaube angebracht werden und laden bei Sonnenschein die Batterie auf. Damit können abends dann Elektrogeräte mit 12 bis 14 Volt Gleichspannung, wie zum Beispiel LED-Lampen, spezielle Radios oder Fernsehgeräte, betrieben werden. Viele Solarmodule gibt es auch mit einem integrierten Wechselrichter, der für eine Spannung von 230 Volt sorgt. Grundsätzlich gilt, dass auch solche kleineren Gartenmodule mit Wechselrichter nur mit fachmännischer Hilfe eines Elektrikers angeschlossen werden sollten.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an. Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung.

Die nächsten Termine sind:

| | | |
|--------|-------------|-------------------|
| 21.04. | Bühl | 14:00 - 17:45 Uhr |
| 28.04. | Rastatt | 14:00 - 17:45 Uhr |
| 29.04. | Sinzheim | 15:00 - 18:00 Uhr |
| 06.05. | Baden-Baden | 13:00 - 16:45 Uhr |
| 12.05. | Gaggenau | 14:00 - 17:45 Uhr |

Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Loffenau ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 Prozent unserer Treibhausgasemissionen einsparen.



Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Angebot der Woche:

- Sichtschutz für den Garten aus Schilf, 3 x 2 m, Zustand fast neu, Telefon 07224 658090
- Teppichboden, gekettelt, 1 x 2 m, hellbraun, für Flur/Keller/Küche o. Ä., Telefon 0163 9269048
- Viertüriger Ikea-Schrank mit Schubladen, Massivholz, Telefon 07224 9949443
- Röhren-/Farbfernseher „Philips“, 60 cm Bildschirm-diagonale, Telefon 07224 3202

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Wort für die Woche:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10,11a.27-28a)

Leider müssen auch bei uns aus aktuellem Anlass alle Gruppen und Kreise ausfallen. Die Kirche steht für Sie jederzeit offen. Sie finden hier die Möglichkeit, die Nähe und Geborgenheit Gottes zu suchen und vielleicht kommen Ihnen hier Ideen, wie Sie auf ganz neue oder vielleicht eingeschlafene Weise in Kontakt mit anderen Menschen treten können, ohne die aktuellen Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen zu missachten.

Sonntag, 18.04.2021

10 Uhr Gottesdienst, den Jay Alexander mitgestaltet, unter den auf Seite 8 aufgeführten Hygienebestimmungen

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, da wir eine Übertragung ins Gemeindehaus anbieten für den Fall, dass mehr

Gottesdienstbesucher, als in der Kirche Platz finden, kommen werden. Der Gottesdienst wird auch auf Video aufgezeichnet und anschließend auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Dieser Gottesdienst ersetzt nicht das ursprünglich geplante Konzert mit Jay Alexander. Dieses wird zu einem späteren Zeitpunkt, sobald die Corona-Pandemie es wieder zulässt, nachgeholt. Wir begrüßen sehr, dass der Künstler Jay Alexander unser gottesdienstliches Leben bereichert und unterstreichen noch einmal: Es ist kein Konzert oder Konzertersatz, sondern ein Gottesdienst, den wir an diesem Tag miteinander feiern.



Foto: Simone Haydt ©APmusic

Sonntag, 25.04.2021

10 Uhr Gottesdienst unter den aufgeführten Hygienebestimmungen

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht ist:

1. Die Predigt wird als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform zum Mitnehmen ausgelegt. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Predigt in der Kirche abzuholen, rufen Sie bitte gerne im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten werfen.

Während der Corona-Pandemie gibt es keine öffentlichen Bürozeiten im Pfarrsekretariat. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an Pfarrer Lampadius.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824,
E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de
Mesnerin und Hausmeisterin:
Britta Stürm, Telefon 0176 70601387

Hygienemaßnahmen

1. Wahren Sie Abstand: Durch die derzeit geltenden Restriktionen sind aktuell nur noch 45 Personen in der Kirche zugelassen.
2. Halten Sie gründliche Handhygiene.
3. Tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine medizinische Maske (entweder eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske) zum Schutz aller Mitfeiernden!
4. Bleiben Sie bitte bei Krankheitsanzeichen oder wenn Sie mit einer mit dem Coronavirus infizierten Person in Kontakt stehen oder standen auf jeden Fall zu Hause.
5. Tragen Sie sich in die ausgelegte Liste am Eingang ein.

Das Infektionsschutzkonzept der evangelischen Kirchengemeinde Loffenau für die Heilig-Kreuz-Kirche sowie die

ausführlichen Hygienehinweise für den Gottesdienst sind in der Kirche zur Einsicht ausgelegt. Diese Hygienebestimmungen gelten auch für Beerdigungen!

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb

Tel.: 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Pfarramtssekretärin Angelika Weber

Tel.: 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag:

9 - 12 Uhr

Donnerstag:

9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Hoffnungsschimmer

Weil die Kinder von der Kinderkirche in dieser schwierigen Zeit immer noch nicht so miteinander feiern können, wie sie es gerne möchten, haben sie an der Pinnwand in der St. Bernhard-Kirche als Zeichen der Verbundenheit viele bunte Osterblumen aus Papier gebastelt - ein *#Osterblühen* - blühendes Zeichen dafür, dass der Herr Jesus Christus auferstanden ist und neues Leben geschenkt hat. Für dieses Erstrahlenlassen eines Hoffnungsschimmers von den Kindern ein ganz herzliches Dankeschön allen Kindern und Eltern, die mitgemacht haben, sowie dem Team der Kinderkirche!



Kinderkirche.Osterblühen

Foto: privat

Ein herzliches Dankeschön ...

... sei an dieser Stelle auch nochmals allen gesagt, die bei den Gottesdiensten von Palmsonntag bis Ostermontag in unseren Kirchen beteiligt waren und durch ihr großes Engagement dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam Ostern feiern konnten: allen Ordnerinnen und Ordner, den Mesnerinnen, den Lektorinnen und Lektoren, den Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern, unseren Minis, unseren Erstkommunionkindern und -eltern, unserem Organisten und unserem Diakon, denen, die die Osterkerzen in der Osternacht getragen und in ihre Gemeinden gebracht haben, für das Herrichten des Osterfeuers, für das Schmücken unserer Kirchen mit Blumen, allen, die musikalisch und gesanglich die Gottesdienste mitgestaltet

und nicht zuletzt allen, die mitgefeiert haben, sei es vor Ort oder per Telefon - *allen ein ganz herzliches Dankeschön!*

Wir bitten alle Gottesdienstteilnehmer ausdrücklich darum, die aktuell geltenden Maßnahmen (medizinische Maske während des gesamten Gottesdienstes - kein Gemeindegesang - Abstand) unbedingt einzuhalten und sich für die Gottesdienste am Wochenende unbedingt im Pfarrbüro vorher anzumelden! Bitte tragen Sie auch Sorge dafür, dass Zusammenkünfte *vor* und *nach* den Gottesdiensten unterbleiben. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Donnerstag, 15.04.

17 Uhr 5. Treffen der Erstkommunionkinder via ZOOM

Freitag, 16.04.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung und
18 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Samstag, 17.04.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 18.04. – 3. Sonntag der Osterzeit

9.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau
10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb –
zugleich als Telefongottesdienst

Dienstag, 20.04.

18 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Freitag, 23.04.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung und
18 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Samstag, 24.04.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 25.04. – 4. Sonntag der Osterzeit

9.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau
10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb –
zugleich als Telefongottesdienst

Informationen über die Gottesdienste betreffend der aktuellen Pandemie-Entwicklung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.se-badherrenalb.drs.de oder in den Schaukästen.



Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.

Hinweis: Die Präsenzgottesdienste finden nur bei einem Inzidenzwert von unter 200 statt.

Sonntag, 18. April

9 Uhr Gottesdienst für die Gemeinden Bad Herrenalb und Loffenau

11 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Gernsbach

11 Uhr Jugendgottesdienst mit Apostel Rheinberger in Karlsruhe-Mitte

Mittwoch, 21. April

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Heim in Gernsbach

Aufgrund der geringen Kapazität in der Kirche durch die Abstandsregeln, bitte die Teilnahme vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen.

Für Kranke und Risikogruppen werden die Gottesdienste über einen Livestream (YouTube) oder Telefon übertragen.

Den Link zur Einwahl auf den YouTube-Kanal und die Telefoneinwahl erhält man vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler telefonisch unter **07083 5261248** oder per E-Mail an **tilo.mangler@gmx.de**

Weitere Informationen unter:

www.nak-sued.de und www.nak-loffenau.de

Vereinsnachrichten

Drachen- und Gleitschirmclub Loffenau e.V.



Virtuelle Jahreshauptversammlung und Neuwahlen bei den Teufelsfliegern

Nachdem die im vergangenen November angesetzte Jahreshauptversammlung vom Drachen- und Gleitschirmclub Loffenau (DGL) coronabedingt abgesagt werden musste, entschied sich die Vorstandschaft angesichts anstehender Neuwahlen zur digitalen Durchführung der Veranstaltung im März. Unser Webadmin Manfred Leder bot im Vorfeld einen virtuellen Probelauf für alle interessierten Mitglieder an, um sicherzustellen, dass am Versammlungsabend alle technischen Probleme ausgeräumt sein würden.

Und so war es dann auch: In das JHV-Meeting loggten sich 63 Mitglieder ein, etwa ebenso viele wie in den beiden vergangenen Präsenz-Hauptversammlungen. Zunächst ließen der Vorsitzende, Dr. Wolfram Obst sowie verschiedene Vorstandsmitglieder das vergangene „Vereinsjahr unter Pandemiebedingungen“ in Form von verschiedenen Präsentationen Revue passieren. Dank präziser Vorbereitungen war ein fristgerecht eingereicherter Antrag vorab digital abgestimmt worden und das Ergebnis konnte den Mitgliedern präsentiert werden.

Über die Homepage hatten die Mitglieder schon im Voraus Einsicht in die Bewerberliste für die neu zu wählende Vorstandschaft genommen bzw. hatten die Möglichkeit, sich für ein solches Amt zu bewerben. Mittels virtueller Briefwahl wurde innerhalb einer vorgegebenen Frist geheim gewählt und einige Tage nach der JHV stand die neue Vorstandschaft fest. Nahezu einstimmig wurden Dr. Wolfram Obst (Vorsitzender), Jan Hirschberger (stellv. Vorsitzender), Manfred Kirchhoff (Arbeitsdienstleiter), Jürgen Baumgärtner (Finanzvorstand), Werner Axtmann (Festbetriebsleiter) sowie Eva Moser (Schriftführerin, Presse) wiedergewählt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Andreas Gottschalk begrüßt, der als Fahrzeug-, Platz und Umweltbeauftragter kandidiert hatte.

Nach 10-jähriger Tätigkeit als Sicherheitsreferent gab Torsten Fieg sein Amt ab. Wolfram Obst dankte dem Loffenauer im Namen aller Mitglieder und zollte Torsten großen Respekt für seine wertvolle Arbeit im Zusammenhang mit allen Sicherheitsfragen in unserem Sport und beim DGL. Zur Freude der aktiven Piloten wird unser „Ex-Siref“ dem Verein treu bleiben und sich auch weiterhin aktiv in das Vereinsgeschehen einbringen.

Als neuer Sicherheitsreferent bekam der erfahrene Gleitschirmflieger und Tandempilot Ingo Winkler die Zustimmung aller Mitglieder und wurde kurz darauf vom DHV in sein Amt berufen.

Die in ihren Ämtern bestätigte Vorstandschaft bedankte sich in einer Rundmail bei den Mitgliedern des DGL für das Vertrauen in die geleistete Arbeit und zog aus dem reibungslosen Ablauf der virtuellen Sitzung eine sehr positive Bilanz.

Eva Moser, DGL

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



LOGL-Gartenkalender für die 15. Kalenderwoche

Obst

Pflanzzeit

Wenn Sie es im März nicht mehr geschafft haben, Beeresträucher und Rosen zu pflanzen, dann können Sie das jetzt in der warmen Aprilsonne mit Containerpflanzen nachholen. Auch für Kiwi, Wein und Himbeere ist jetzt Pflanzzeit. Gut wässern nicht vergessen!

Beerensträucher vermehren

Beerensträucher lassen sich im April gut vermehren. Dazu biegt man einzelne Triebe am Strauch herunter, bedeckt sie mit Erde und nimmt sie nach erfolgter Bewurzelung ab, um sie an einem neuen Standort auszupflanzen.

Obstbäume umpfropfen

Ab Mitte April ist eine gute Zeit zum Umpfropfen älterer Obstbäume. Voraussetzung ist jedoch, dass man im Januar schon Edelreiser der neuen Sorte(n) geschnitten und an einem frostfreien Ort aufbewahrt hat. Beginnen kann man, wenn sich die Rinde löst, das heißt, der Saftfluss in vollem Gange ist.

Durch das Pfropfen von Obstreisern lassen sich auch problemlos mehrere Sorten auf einen Baum veredeln. Man erhält dann einen Mehrsortenbaum. Eine Kombination von frühen, mittleren und späten Sorten ermöglicht so einen langen Erntezeitraum.

Stroh in Erdbeerplantagen

In frühen Lagen kann Anfang bis Mitte April mit dem Stroh einlegen zwischen den Reihen begonnen werden. Dies ist eine wirksame Maßnahme gegen das Verschmutzen der Früchte mit Erde. Dadurch können Fruchtfäulen wie Botrytis deutlich reduziert werden.

Strauchbeeren mulchen

Wo noch nicht geschehen, kann jetzt noch organisches Material als langsam fließende Nährstoffquelle ausgebracht werden. Geeignet sind neben Stroh auch Trester und Rindenmulch (erst ab dem zweiten Standjahr). Bei Stroh kann es wegen dem weiten C:N-Verhältnis zu Stickstoffmangel kommen; hier ist eine Beigabe von Hornspänen sinnvoll.

Gemüse und Kräuter

Gemüsesaaten

Erbsen, Lauch, Möhren, Radieschen, Spinat, Salate und Mangold können jetzt ins Freie gesät werden, sofern noch nicht geschehen.

Pflanzzeit für Gemüse

Sobald sich der Boden unter der Frühlingssonne ausreichend erwärmt hat, beginnt die Pflanzzeit für Gemüse. Brokkoli, Eissalat und Knollenfenchel können ins Gemüsebeet gesetzt werden. Achten Sie beim Kauf der Jungpflanzen auf kräftige, gesunde Setzlinge, die möglichst mit einem Erdpressballen versehen sind.

Bärlauch im Garten ansiedeln

Wenn Sie eine schattige Stelle im Garten haben, die nicht zu trocken ist, sollten Sie dort Bärlauch (*Allium ursinum*) anpflanzen. Die mit dem Knoblauch, der Zwiebel und dem Porree verwandte Pflanze lässt sich jetzt ernten und zu einer schmackhaften Kräuterbutter verarbeiten. Für diesen Zweck eignet sich übrigens auch die Knoblauchsrauke (*Alliaria petiolata*), ein genügsames Unkraut, das sich gern in trockenen, halbschattigen Gartenecken ansiedelt.

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



Verbandsvorstand beschließt

Annullierung der Saison 2020/2021

Der Verbandsvorstand des Südbadischen Fußballverbands hat im Rahmen seiner Sitzung am vergangenen Freitag, 9. April, entschieden, die aktuelle Meisterschaftsrunde 2020/2021 mit sofortiger Wirkung zu beenden. Die Verbands- und Bezirkspokalwettbewerbe sowie die BW-Oberligen sind von diesem Beschluss zunächst nicht betroffen.

Als Voraussetzung für eine sportliche Wertung hatte der Verbandsvorstand bereits im Februar festgelegt, dass die Vorrunde zu Ende gespielt werden muss. Mit Blick auf das Ende des Spieljahres am 30. Juni ist das zeitlich nun nicht mehr möglich.

Konkret bedeutet das für alle Spielklassen von der Verbandsliga bis hin zu den Kreisligen, dass es weder Auf- noch Absteiger geben wird und mit denselben Teilnehmern in die neue Saison 2021/2022 gestartet wird. Die Entscheidung betrifft sowohl den Herren- und Frauenfußball als auch die Jugend.

Ausgenommen sind, aufgrund des überschaubaren Restprogramms, zunächst die Pokalwettbewerbe sowohl auf Verbands- als auch auf Bezirksebene. Im SBFV-Rothaus-Pokal stehen noch die Spiele ab dem Viertelfinale sowie eine Partie des Achtelfinales aus, um auf sportlichem Wege einen Teilnehmer für den sowohl sportlich als auch finanziell äußerst attraktiven DFB-Pokal zu ermitteln. Ob bzw. wann und unter welchen Voraussetzungen die Pokalspiele ausgetragen werden können, ist abhängig von der pandemischen Entwicklung und den daraus resultierenden behördlichen Vorgaben und wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Grundlage der Vorstandsentscheidung sind die anhaltenden Beschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, die eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs bis zum 9. Mai nach einer angemessenen Vorbereitungszeit unmöglich machen. Dieses Datum hatten die Spielbetriebsexperten als spätestes Datum für den Re-Start ermittelt, um wenigstens die Vorrunde beenden und somit eine sportliche

Entscheidung über Auf- und Absteiger herbeiführen zu können.

SBFV-Präsident **Thomas Schmidt**: „Wir haben bis zuletzt gehofft, mussten nun aber diese bittere Entscheidung treffen. Es war richtig, dass wir uns die Chance so lange wie möglich offengehalten haben, die Saison über den Abschluss der Hinrunde zu einer sportlichen Wertung zu führen – das ist unsere Aufgabe als Verband und Verpflichtung gegenüber unseren Vereinen, für die eine Annullierung teilweise auch wirtschaftlich erhebliche Folgen hat. Ein Abbruch ist deshalb erst dann sachgerecht, wenn in der verbleibenden Zeit keine sportliche Entscheidung mehr herbeigeführt werden kann. Dieser Punkt war nun erreicht.“

Hoffnung drückt der Vorsitzende des SBFV-Spielausschusses **Dr. Christian Dusch** im Hinblick auf die kommende Spielzeit 2021/2022 aus: „Ich hoffe sehr, dass wir die neue Saison pünktlich starten und endlich wieder das eine oder andere Wochenende in gewohnter Atmosphäre auf unseren Fußballplätzen verbringen können. Bei aller Enttäuschung über die annullierte Saison 2020/21 ist die Vorfreude darauf jetzt schon enorm. Was den Umgang mit der Pandemie angeht, haben unsere Vereine im Spätsommer und Herbst 2020 bewiesen, dass sie sich auch unter erschwerten Bedingungen verantwortungsvoll und leidenschaftlich für den Fußball einsetzen. Davor habe ich großen Respekt und das macht Mut für die Zukunft.“

Quelle: Südbadischer Fußballverband

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



VdK-Pflegestudie am 1. April gestartet

Die Herausforderungen der ambulanten Pflege sichtbar machen. Das bezweckt die große VdK-Pflegestudie, die am 1. April gestartet ist. In Baden-Württemberg leben gut 470.000 pflegebedürftige Menschen. 80 Prozent von ihnen werden zuhause gepflegt. Wie sieht diese ambulante Pflege konkret aus? Wie klappt das Zusammenspiel von Pflegediensten und pflegenden Angehörigen? Wie bewältigen die Menschen diese Herausforderungen? Wo hapert es? Um solche Fragen geht es bei der Pflegestudie des VdK Deutschland in Kooperation mit der Universität Osnabrück. Durch ihre **anonyme Mitwirkung vom 1. April bis 9. Mai 2021** können Bürger dazu beitragen, dass die ambulante Pflege greifbar wird, konkrete Leistungen ebenso wie Probleme sichtbar werden und zugleich Reformanstöße erfolgen können. Zum Online-Fragebogen gelangen Sie über die Website des VdK unter www.vdk.de/pflegestudie. Dort werden auch die wesentlichen Fragen zur Studie beantwortet. Beteiligen können sich nicht nur Pflegebedürftige und pflegende Angehörige, sondern auch Personen, die (noch) keine eigenen Erfahrungen mit der Pflege zuhause haben.

VdK Sozialrechtsberatung in Calw

Torgasse 7, Calw

Anmeldung und Termine telefonisch unter 07051 1687411

Sozialberatung in Bad Herrenalb

Ansprechpartner: Herr Käfer

Telefonnummer: 07084 5929648

Aufgrund der Corona-Einschränkungen finden die Beratungstermine für Bad Herrenalb zurzeit nur telefonisch statt. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter und geben Ihren Namen, Ihr Anliegen und die Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, an. Herr Käfer wird Sie dann baldmöglichst zurückrufen.

Weitere Informationen vom und über den Ortsverband erhalten Sie online unter:

<https://www.vdk.de/ov-bad-herrenalb>

E-Mail: ov-bad-herrenalb@vdk.de

Alternativ erreichen Sie den Vorstand telefonisch unter 07083 4209.

„Wenn dir etwas nicht passt, dann ändere es. Wenn du es nicht ändern kannst, dann ändere deine Einstellung.“

(Maya Angelou)



Oma kocht am besten

Saure Linsen mit Würstle und Knöpfle

Zutaten:

- 200 g Linsen
- 70 g Butterschmalz
- ca. 3 El Mehl
- 4 Lorbeerblätter
- 4 - 5 Nelken
- 5 Wacholderbeeren
- 4 Scheiben geräucherter Bauchspeck, 5 - 10 mm dick
- 4 Saitenwürstle (Wienerle)

Für die Knöpfle:

- 250 g Mehl
- 3 Eier
- etwas Wasser
- Salz
- Kurkuma

Die Linsen 30 bis 40 Minuten kochen. Für die Einbrenne Fett in den Topf geben. Dann Mehl einrühren und verrühren bis es braun ist. Mit kaltem Wasser ablöschen. Ständig rühren und Wasser dazugeben, um Klumpen zu vermeiden. Gewürze und Speck dazugeben und mindestens 1 Stunde köcheln.

Anschließend die gekochten Linsen, Salz und Essig nach Geschmack und die Saitenwürstle dazugeben.

Zwischendurch den Teig für die Knöpfle zubereiten: Mehl mit den Eiern und Wasser in der Schüssel verrühren, etwas Salz dazugeben. Der Teig darf nicht zu fest und nicht zu dünn werden.

Topf mit Wasser und Salz zum Kochen bringen, dann mit dem Drucker Knöpfle ins Wasser drücken. Sobald sie im siedenden Wasser hochkommen, mit dem Schöpfer herausnehmen. Jeweils Linsen und Knöpfle anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18 Uhr, im SWR